

Abschrift:

Herrn  
Manfred W e k w e r t h  
118 Berlin-Grünau  
Tagorestrasse 13

Einschreiben

Berlin, den 23. Mai 1968

Lieber Manfred!

Diese Deine Kündigung verstehe ich nicht und ich akzeptiere sie nicht. Dieses Theater ist von grosser politischer Bedeutung für diesen Staat, den Brecht gewählt hat, um hier zu leben und zu arbeiten. Ich habe nach BB's Tod diese politische Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen fortgesetzt. Meine Wahl, Dich zum wichtigsten Mitarbeiter zu nehmen, hat sich durch Jahre hindurch als richtig erwiesen: Diese Zusammenarbeit vieler Jahre hat das Theater künstlerisch und politisch auf grosser Höhe gehalten. Diese Arbeit muß fortgesetzt werden und es wäre unverantwortlich von Dir, sie zu gefährden.

Diskussionen über Veränderungen in Leitungsfragen sind in Zusammenarbeit mit dem Ministerium natürlich jederzeit denkbar, und denkbar sind auch vernünftige Aussprachen zwischen Dir und mir.

Helli